

Wir machen Energiegewinner.

Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH

Olvenstedter Straße 4 | 39108 Magdeburg | www.lena.sachsen-anhalt.de

Pressekontakt: Marko Mühlstein | muehlstein@lena-isa.de | Tel.: 0391-567-2031

PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg, 29. September 2017

Turbo-Breakfast mit Schwerpunkt Energieeffizienz

Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH (LENA) stellt Best-Practice-Beispiele vor

Dessau-Roßlau. Bereits zum 14. Mal fand das Turbo-Breakfast der Stadt Dessau-Roßlau bei einem ortsansässigen Unternehmen statt. Die inzwischen zu Altro debolon firmierte Dessauer Bodenbeläge GmbH & Co. KG war Gastgeber des etablierten Veranstaltungsformates, welches erstmalig ganz im Zeichen der Energieeffizienz stand. Rund 70 Akteure und Experten des wirtschaftlichen Umfeldes durften sich auf die Unternehmenspräsentation des Gastgebers und Praxisbeispiele zum Thema „Energieeffizienz in Unternehmen“ freuen. Schließlich gewinnen Faktoren wie Energieeinsparung, Effizienzsteigerung, nachhaltige Energieversorgung und Ressourcenschonung für das unternehmerische Handeln immer mehr an Bedeutung.

Passend zum Thema lud das Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing der Stadt Dessau-Roßlau mit der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH (LENA) einen starken Partner für das Turbo-Breakfast ein. Referent René Bertram, konnte eine Auswahl an Energieeffizienz-Best-Practice-Beispielen aus der gleichnamigen Kampagne der LENA präsentieren. „Die Energieeffizienz spielt zunehmend eine Schlüsselrolle für den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens.“, stellte Bertram klar. „Die Beispiele unterstreichen, dass wirtschaftliches Handeln und Nachhaltigkeit – auch mit einem kleinen Geldbeutel - vereinbar sind.“, so Bertram weiter.

Welche Fördermaßnahmen Unternehmer nutzen können, um ihre Energieeffizienz zu erhöhen und zum Klimaschutz beizutragen, erklärte Andreas Leupold von der Investitionsbank Sachsen-Anhalt einem interessierten Publikum. Der Berater stellte die Richtlinie Sachsen-Anhalt ENERGIE vor und beantwortete Fragen zur jüngsten Änderung der Förderkriterien.